

## Niederschrift über die Sitzung des Kreisausschusses am 16. Dezember 2024

### Öffentlicher Teil

Zeit: 16:00 bis 18:10 Uhr  
Ort: Landratsamt Gotha, Zimmer 247  
Teilnehmer: siehe Anwesenheitsliste

Tagesordnung:

#### Angelegenheiten in Zuständigkeit des Kreisausschusses

1. Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung des Kreisausschusses am 18.11.24
2. Bewilligung von Mehrausgaben gemäß § 58 Thüringer Kommunalordnung (ThürKO),  
Vorlage: KA 21-2024

#### Angelegenheiten zur Vorberatung für die Kreistagssitzung am 18.12.2024

3. Feststellung des geprüften Jahresabschlusses Kommunaler Abfallservice Landkreis Gotha (KAS) zum 31.12.2023 sowie Entlastung der Werkleitung, Vorlage 60/2024
4. Bewilligung von Mehrausgaben gemäß § 58 Thüringer Kommunalordnung (ThürKO),  
Vorlage: 65/2024
5. Einrichtung eines Stipendienfonds für Medizinstudenten, Antrag A 70/2023 der AfD-Fraktion
6. Beauftragung des Landrates zur selbständigen Vergabe gemäß § 107 (3) Thüringer Kommunalordnung, Vorlage: 71/2024
7. Beauftragung des Landrates zur selbständigen Vergabe gemäß § 107 (3) Thüringer Kommunalordnung, Vorlage: 72/2024
8. Zustimmung des Landkreises zum Investitionsplan der Thüringer Waldbahn und Straßenbahn Gotha GmbH, Vorlage: 70/2024
9. Festsetzung der Tagesordnung für die Kreistagssitzung am 18.12.2024
10. Informationen
11. Verschiedenes

Der **Landrat** eröffnet die Sitzung und stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit fest. Zu Beginn der Sitzung sind 8 stimmberechtigte Mitglieder anwesend.

Die Erteilung des Rederechtes für die Mitarbeiter der Verwaltung Herr Fischer, Frau May, Frau Röse, Frau Schulz, Herr Rokohl, Herr Zink, Frau Beier, Herr Schreiber und Frau Hörenz sowie für Frau Schreyer (Kreistagsmitglied) wird einstimmig befürwortet.

#### ***Angelegenheiten in Zuständigkeit des Kreisausschusses***

1. **Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung des Kreisausschusses am 18.11.2024**

Der **Landrat** stellt die Niederschrift zur Abstimmung.

**Abstimmungsergebnis:** mehrheitlich zugestimmt (7 Ja, 1 Enthaltung)  
Damit gilt die Niederschrift mit Beschluss KA 25-2024 (siehe Anlage) als genehmigt.

**2. Bewilligung von Mehrausgaben gemäß § 58 Thüringer Kommunalordnung (ThürKO)**  
Vorlage KA 21-2024

Der **2. Beigeordnete** erläutert ausführlich die Gründe der Mehrausgaben bei diesen Pflichtleistungen des Landkreises Gotha, die zum Zeitpunkt der Haushaltsplanung nicht absehbar waren. Frau **May** erläutert kurz die Deckungsquelle.

Der **Landrat** stellt die Beschlussvorlage KA 21-2024 zur Abstimmung:  
**Abstimmungsergebnis:** einstimmig zugestimmt (8 Ja)  
Damit wird die Vorlage mit Beschluss KA 26-2024 angenommen (Anlage).

**Angelegenheiten zur Vorberatung für die Kreistagssitzung am 18.12.2024**

**3. Feststellung des geprüften Jahresabschlusses Kommunaler Abfallservice Landkreis Gotha (KAS) zum 31.12.2023 sowie Entlastung der Werkleitung, Vorlage 60-2024**

Herr **Fischer** informiert anhand einer Präsentation ausführlich über den Verlauf des Geschäftsjahres 2023 und den Jahresabschluss.

Der **Landrat** lässt über die Empfehlung der Beschlussvorlage 60/2024 für den Kreistag abstimmen.  
**Abstimmungsergebnis:** einstimmig zur Beschlussfassung empfohlen (8 Ja)

**4. Bewilligung von Mehrausgaben gemäß § 58 Thüringer Kommunalordnung (ThürKO),**  
Vorlage: 65/2024

Der **2. Beigeordnete** erläutert ausführlich die Gründe der Mehrausgaben bei diesen Pflichtleistungen des Landkreises Gotha, die zum Zeitpunkt der Haushaltsplanung nicht absehbar waren. Frau **May** erläutert kurz die Deckungsquellen und informiert, dass sich die Mehrausgaben im Bereich Sozialamt somit auf 9.720.621,42 € belaufen.

Frau **Eggert** fragt nach, ob es sich hier um Ausgaben für ukrainische Geflüchtete handelt und ob die Kosten vom Land übernommen werden. Der **2. Beigeordnete** bejaht beides (Rechtskreiswechslergesetz).

Der **Landrat** lässt über die Empfehlung der Beschlussvorlage 65/2024 für den Kreistag abstimmen.  
**Abstimmungsergebnis:** einstimmig zur Beschlussfassung empfohlen (8 Ja)

**5. Einrichtung eines Stipendienfonds für Medizinstudenten, Antrag A 70/2023 der AfD-Fraktion**

Frau **Eggert** erläutert, dass es sich hierbei um den Sachantrag zum vom Kreistag bereits bestätigten Änderungsantrag zum Haushalt 2025 handele. Der **Landrat** informiert darüber, dass der Fachausschuss seine Beratung zu diesem Thema noch nicht abgeschlossen hat (Empfehlung für den Kreistag wurde abgelehnt) und dass nunmehr ein weitergehender Antrag der SPD-Fraktion zu diesem Thema vorliegt. Er schlägt deshalb vor, die weitere Beratung im Fachausschuss bis zur Empfehlung für den Kreistag abzuwarten. Der **2. Beigeordnete** ergänzt, dass die Verwaltung ursprünglich vom Sozialausschuss bis zur März-Sitzung 2025 mit der Prüfung beauftragt wurde. Dieser Zeitraum wurde verkürzt, da die AfD-Fraktion den Antrag in der Kreistagssitzung am 18.12.24 beschließen lassen möchte. Frau **Eggert** bekräftigt, dass die AfD-Fraktion weiterhin auf einer Behandlung im Kreistag am 18.12.24 bestünde. In der anschließenden Diskussion weisen sowohl Frau **Schenk** als auch Herr **Jacob** darauf hin, dass es offensichtlich trotz der bereits lange währenden Dauer im Sozialausschuss noch Bera-

tungsbedarf gäbe und dem, im Sinne eines zielführenden Ergebnisses, auch entsprochen werden sollte. Dem schließt sich der **Landrat** an, da es ein negatives Votum des Sozialausschusses gibt. Herr **Schleusener** bekräftigt, dass die AfD-Fraktion weiterhin auf einer Behandlung im Kreistag am 18.12.24 bestünde. Frau **Fitzke** äußert ihre Meinung, dass ohne ein positives Votum des Sozialausschusses im Kreistag keine Beschlussfassung erfolgen sollte. Frau **Schenk** weist darauf hin, dass die Beratungen im Sozialausschuss noch nicht so ausgiebig gewesen sein können, da sich im Juni ja erst der neue Kreistag konstituiert hat.

Der **Landrat** lässt über die Empfehlung des Antrages A 70/2023 für den Kreistag abstimmen.  
**Abstimmungsergebnis:** nicht zur Beschlussfassung empfohlen (2 Ja, 3 Nein, 3 Enthaltungen)

#### **6. Beauftragung des Landrates zur selbständigen Vergabe gemäß § 107 (3) Thüringer Kommunalordnung, Vorlage: 71/2024**

Der **Landrat** legt ausführlich die Gründe dieser sowie der unter TOP 7 zu empfehlenden Beschlussvorlage dar, die darin liegen, eine zusätzliche Sitzung des Kreisausschusses im Februar 2025 nicht durchführen zu müssen. Frau **Frank** fragt nach, wo beide Maßnahmen im Haushalt verankert sind. Frau **May** informiert, dass die entsprechenden überplanmäßigen Ausgaben in der vorletzten Sitzung des Kreisausschusses beschlossen wurden. Herr **Jacob** vertritt die Meinung, die Bestimmungen der Geschäftsordnung einhalten und die zusätzliche Sitzung durchführen zu wollen. Frau **Schenk** legt dar, dass dies nicht notwendig sei, da es bei Auftragsvergaben keinen Gestaltungsspielraum gäbe.

Der **Landrat** lässt über die Empfehlung der Beschlussvorlage 71/2024 für den Kreistag abstimmen.  
**Abstimmungsergebnis:** nicht zur Beschlussfassung empfohlen (4 Ja, 4 Nein)

#### **7. Beauftragung des Landrates zur selbständigen Vergabe gemäß § 107 (3) Thüringer Kommunalordnung, Vorlage: 72/2024**

Da die Beratung zur Vorlage bereits unter TOP 6 erfolgte, lässt der **Landrat** direkt über die Empfehlung der Beschlussvorlage 72/2024 für den Kreistag abstimmen.

**Abstimmungsergebnis:** nicht zur Beschlussfassung empfohlen (4 Ja, 4 Nein)

#### **8. Zustimmung des Landkreises zum Investitionsplan der Thüringer Waldbahn und Straßenbahn Gotha GmbH, Vorlage: 70/2024**

Der **Landrat** bringt die Vorlage mittels einer Powerpoint-Präsentation ein. Er informiert eingehend über die bisherigen zeitlichen Abläufe zum Vorgang des Erwerbs von vier Niederflurstraßenbahnen und über zwei weitere Beschlussvorlagen, die zu diesem Thema im Kreistag eingebracht werden (Aktualisierung Finanzierungsprognose Nahverkehrsplan).

Der **Landrat** informiert über den Nahverkehrsplan 2022 - 2026 und den darin verankerten politischen Willen zur Straßenbahn. Investitionen, insbesondere in Neufahrzeuge, setzen nach dessen Vorgaben eine Förderung des Freistaates Thüringen voraus. Mit Bescheid vom 14.11.2024 bewilligte der Freistaat für die Beschaffung von vier Fahrzeugen Mittel in Höhe von 10 Mio. Euro. Nach dem von der TWSB eingeleiteten Vergabeverfahren erhielt das Landratsamt am 02.12.2024 die Information, dass die reine Beschaffung mit einem Gesamtaufwand von 24,4 Mio. Euro verbunden ist, womit die TWSB 14,4 Mio. Euro Eigenmittel aufbringen muss.

Über den geschlossenen Betriebsleistungsvertrag wäre der Landkreis verpflichtet neben den Abschreibungskosten auch die kalkulatorischen Zinsen, welche bei der erforderlichen Fremdkapitalbeschaffung anfallen werden, sowie zusätzliche Instandhaltungskosten zu erstatten. Nach Inbetriebnahme der Fahrzeuge entstünden dem Landkreis über das Selbstkostenerstattungsprinzip dauerhafte Mehrkosten, die im Kreishaushalt zusätzlich zur Leistungsvergütung an die TWSB über den gesamten Vertragszeitraum, aktuell bis 2039, aufzubringen wären.

Solange das TWSB-Finanzierungskonzept nicht in Gänze mit belastbaren Zahlen (Kreditverträge, Gesellschafterbeschlüsse) präzisiert wurde, muss davon ausgegangen werden, dass die Finanzierung des Eigenanteils zu 100% aus Fremdkapital vorgenommen wird. Es wird daher darauf abgestellt, dass der jährliche vom Landkreis auszugleichende finanzielle Mehrbedarf aufgrund der Beschaffung von vier Neustraßenbahnfahrzeugen 2 Mio. Euro nicht übersteigen wird.

Wie im Busverkehr muss sich die Leistungsvergütung des Straßenbahnverkehrs vom Angebotspreis über die zu zahlenden Abschläge und der nachträglich vorzunehmenden Spitzabrechnung erst einpegeln. Dies verursacht in den ersten beiden Jahren erfahrungsgemäß hohe Spitzabrechnungsbeträge, welche jeweils den Haushalt des Folgejahres belasten. Aus diesen Gründen ist nach heutiger Vorausschau im Jahr 2026 mit einer Kostenspitze zu rechnen. Gleichzeitig hängt die Höhe der Fahrgeldeinnahme wesentlich vom Bestand des Deutschlandtickets ab. Zusammengenommen ist für die qualitative und quantitative Erhaltung des Verkehrsleistungsangebotes gemäß Nahverkehrsplan im Jahr 2026 mit einer Erhöhung des Eigenmitteleinsatzes des Kreises von ca. 2,6 Mio. Euro gegenüber der Finanzierungsprognose des Nahverkehrsplanes zu rechnen. Die o. g. jährlich zu tragenden Maximalkosten der Neufahrzeugbeschaffung würden diesen voraussichtlichen Mehrbedarf in 2026 auf ca. 4,6 Mio. Euro anheben.

Eine Zustimmung des Landkreises zur Beschaffung von vier neuen Niederflurstraßenbahnen wird sich kostenseitig auch auf die kommenden Nahverkehrs- und Haushaltsplanungen des Landkreises auswirken. Infolge des hohen Fixkostenanteils im Straßenbahnverkehr, aber auch zunehmend im Busverkehr bestehen kaum Möglichkeiten zur Kostenreduktion.

In der sich anschließenden eingehenden Diskussion monieren die **Ausschussmitglieder** einhellig die Kurzfristigkeit der erforderlichen Beschlussfassung und dass die Beschlussvorlagen zur Sitzung des Ausschusses für Wirtschaftsförderung, Tourismus und ÖPNV noch nicht vorlagen, da dadurch keine ausreichende Information/ Vorbereitung der Kreistagsmitglieder möglich sei.

Der **Landrat** schließt sich dieser Meinung an, verweist aber gleichzeitig nochmals auf die Terminkette, welche ohne Verschulden der Verwaltung so kurzfristig ist. Wenn die Fördermittel des Landes nicht verfallen sollen, ist noch in diesem Jahr ein erster Abruf zu tätigen, der nur bei positiver Beschlussfassung durch den Kreistag möglich ist. Herr **Schreiber** ergänzt die aus Sicht des Fachamtes wesentlichen Aspekte zum Gesamtvorgang und zur Aufrechterhaltung der Erfüllung der Aufgaben der TWSB gemäß Nahverkehrsplan.

Die weitergehende Diskussion ergibt, dass sich die **Ausschussmitglieder** darüber einig sind, dass die Beschlussfassung bei diesem Sachstand quasi "im Blindflug" erfolgen müsse, da z.B. die Auswirkungen auf die Kreisumlage in den kommenden Jahren, die Finanzierung weiterer erforderlicher Bahnkäufe oder die Entstehung von Folgekosten (Instandhaltung) noch nicht abgesehen werden könnten. Darüber hinaus solle die Arbeit der Geschäftsleitung der TWSB genauer betrachtet und über evtl. Konsequenzen nachgedacht werden.

Der **Landrat** bittet trotz aller Unwägbarkeiten um die Zustimmung zur Beschlussvorlage, da bei zeitlicher Verzögerung zum einen keine Fördermittel mehr zur Verfügung stehen und zum anderen nicht absehbar ist, ob die Bahnen noch teurer werden.

Der **Landrat** lässt über die Empfehlung der Beschlussvorlage 70/2024 für den Kreistag abstimmen.

**Abstimmungsergebnis:** mehrheitlich zur Beschlussfassung empfohlen (3 Ja, 5 Enthaltungen)

## 9. Festsetzung der Tagesordnung für die Kreistagssitzung am 18.12.2024

Die Tagesordnung liegt allen Mitgliedern des Kreisausschusses vor.

Der **Landrat** informiert, dass die Tagesordnungspunkte 6 und 7 Alternativen sind, die je nach Beschlussfassung unter TOP 5 aufgerufen werden.

Zu den Tagesordnungspunkten 9 und 10 gibt der **Landrat** folgende Erläuterungen: Die erneute Beschlussfassung zum Änderungsantrag der Fraktion CDU/FDP zum Haushalt 2025 macht sich im Rahmen des Beanstandungsverfahrens nach § 113 ThürKO erforderlich. Falls der Änderungsantrag unter TOP 9 nochmals vom Kreistag beschlossen wird, kann es dementsprechend keine Beschlussfassung zum Haushalt 2025 unter TOP 10 geben, da die Vorlage beim Thüringer Landesverwaltungsamt erfolgen muss. Somit käme es zu einer vorläufigen Haushaltsführung.

Da es keine Äußerungen und Einwände gibt, stellt der **Landrat** fest, dass das Benehmen bezüglich der geplanten Tagesordnung für die Kreistagssitzung am 18.12.2024 somit hergestellt wurde.

## 10. Informationen

Der **Landrat** informiert, dass die nächste reguläre Sitzung des Kreisausschusses am 24.03.2025 stattfindet. Abhängig von der Entscheidung des Kreistages über die Vergabe der Aufträge Grundschule Goldbach findet evtl. eine zusätzliche Sitzung am 10.02.2025 statt.

Der **Landrat** informiert weiterhin über ein Pressegespräch vom heutigen Tag. Ein Thema dieses Gespräches war der Sachstand zur Beschlussfassung zum Haushalt 2025 und das damit zusammenhängende Beanstandungsverfahren. Die zu diesem Termin gezeigte Powerpoint-Präsentation führt der Landrat den Ausschussmitgliedern zur Kenntnisnahme vor.

## 11. Verschiedenes

keine Anfragen/Bemerkungen

Der Landrat beendet um 18:10 Uhr den öffentlichen Teil der Sitzung.



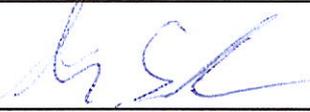
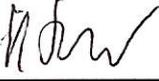
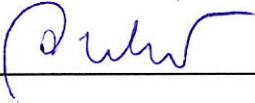
Eckert  
Vorsitzender des Kreisausschusses



Hörenz  
Schriftführerin

Anlagen

**ANWESENHEITSLISTE**  
zur Sitzung des Kreisausschusses am 16.12.2024

Mitglied Name/Funktion	Unterschrift	Stellv. Mitglied Name/Funktion	Unterschrift
Eckert, Onno Landrat			
Eggert, Sylvia Fraktionsmitglied AfD		Möller, Bastian Fraktionsmitglied AfD	
Fitzke, Vera Fraktionsmitglied BSW		Zimmermann, Martin Fraktionsmitglied BSW	
Frank, Sandy Fraktionsmitglied CDU/FDP		Dr. Döbel, Christian Fraktionsmitglied CDU/FDP	
Jacob, Christian Fraktionsmitglied CDU/FDP		Gürtler, Lucas Fraktionsmitglied CDU/FDP	
Kütter, Miriam Fraktionsmitglied AfD		Schleusener, Martin Fraktionsmitglied AfD	
Niebur, Sylke 1. Beigeordnete			
Roth, Harald Fraktionsmitglied Linke-Grüne		Kaiser, Matthias Fraktionsmitglied Linke-Grüne	
Schenk, Katharina Fraktionsmitglied SPD		Müller, Janice Fraktionsmitglied SPD	
Theodor, Christian Fraktionsmitglied SPD	- E -	Knakowski, Claudia Fraktionsmitglied SPD	
Weber, Adrian 2. Beigeordneter			

GÄSTE Name/Funktion - bitte in Druckbuchstaben	Unterschrift
Schneepfendler, Tanya FW	

**Beschluss Nr. KA 25-2024**

Gegenstand des Beschlusses:

**Genehmigung der Niederschrift der Sitzung des Kreisausschusses am  
18.11.2024**

Der Kreisausschuss beschließt:

- 001 Die Niederschrift über die Sitzung des Kreisausschusses am 18.11.2024 wird in der vorliegenden Fassung genehmigt.

**Abstimmungsergebnis: Mehrheitlich zugestimmt**



Eckert  
Landrat

**Beschluss Nr. KA 26-2024**  
Vorlagen-Nr. KA 21-2024

Gegenstand des Beschlusses:

**Bewilligung von Mehrausgaben gemäß § 58 Thüringer Kommunalordnung  
(ThürKO), Vorlage KA 21/2024**

Der Kreisausschuss beschließt:

- 001 Für die Haushaltsstelle 01.41308.74140 - Krankenhilfe innerhalb von Einrichtungen - werden weitere überplanmäßige Ausgaben in Höhe von 7.300,00 € bewilligt.

**Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt**



Eckert  
Landrat